

**Ausbildungsmodule
für die zweite Phase der Lehrerbildung im Saarland**

**- Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II
(Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) -**

1. Februar 2013

Italienisch

	Leitbild für die Lehrkraft im Fach Italienisch	S. 2
Modul 1	Unterricht im Fach Italienisch beobachten und reflektieren (Einführungsmodul)	S. 3
Modul 2	Unterricht im Fach Italienisch stufenbezogen organisieren und planen	S. 5
Modul 3	Fachlich relevante Inhalte für den Italienischunterricht beschaffen, auswählen und strukturieren	S. 7
Modul 4	Methoden im Fach Italienisch ziel-, sach- und schülergerecht auswählen, begründen und reflektieren	S. 9
Modul 5	Planung und Durchführung einer Italienischstunde	S. 10
Modul 6	Lernprozesse und deren Ergebnisse im Fach Italienisch evaluieren	S. 12
Modul 7	Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und geeignete Maßnahmen aufzeigen	S. 14
Modul 8	Kooperieren	S. 16

Leitbild für die Lehrkraft im Fach Italienisch

Italienischlehrerinnen und -lehrer sind Fachkräfte in italienischer Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaft und können unter Berücksichtigung aktueller fachdidaktischer und fachmethodischer Erkenntnisse Lehr- und Lernprozesse professionell gestalten.

- Sie verfügen über ein sehr hohes Sprachniveau (mindestens C1/C1+).
- Sie haben fundierte Kenntnisse in Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Pädagogik, Fachdidaktik und Fachmethodik.
- Sie verfügen über eine hohe Methoden- und Medienkompetenz.
- Sie wissen um die Bedeutung des Italienischen als in Europa weit verbreiteter Sprache (4. Stelle nach Englisch, Deutsch und Französisch).
- Sie wecken und fördern bei den Lernenden das Interesse für die italienische Sprache und Kultur.
- Sie orientieren ihr unterrichtliches Handeln an den Richtlinien eines kommunikativen und schülerorientierten Fremdsprachenunterrichts.
- Sie nutzen moderne zur Verfügung stehende Medien und persönliche Kontakte zur motivierenden Unterrichtsgestaltung sowie zur eigenen kontinuierlichen Fortbildung.
- Sie sind in der Lage Schülerleistungen in den verschiedenen Teilbereichen differenziert, kriterienorientiert und transparent zu beurteilen.
- Sie sind in der Lage, auf der Basis adäquater Fehlerdiagnostik konstruktiv mit sprachlichen Normverstößen umzugehen.
- Sie vermitteln ihren Schülerinnen und Schülern Lernstrategien und Methodenkompetenz. Sie fördern vor allem den zielgerichteten Gebrauch moderner Medien und Netzwerke.
- Sie entwickeln und pflegen Verbindungen zu Schulen im italienischsprachigen Raum, organisieren Schüleraustausche, nehmen an internationalen Austauschprogrammen teil und ermöglichen ihren Schülerinnen und Schülern somit authentische Erfahrungen mit der Zielkultur.

Modul 1	Unterricht im Fach Italienisch beobachten und reflektieren (Einführungsmodul)
Priorität: 1	Zeitrictwert: 12 Stunden

Kompetenzen

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV)

- beobachtet Unterricht unter besonderer Berücksichtigung der Zielsprache Italienisch, der fachlichen Inhalte und der fachbezogenen Methoden
- verbindet die Unterrichtsbeobachtungen mit den Vorgaben der Lehrpläne, gültigen Prüfungsanforderungen und einheitlichen Bildungsstandards

Verbindliche Themen und Inhalte

- kompetenzorientierte Unterrichtsbeobachtung
- Stundenphasierung und methodische Grundlagen zum Hör-/Sehverstehen, zur Lesekompetenz, Schreibkompetenz, Mediation, Wortschatz- und Grammatikvermittlung, Literaturbetrachtung und Filmanalyse
- Lehr- und Lernstrategien
- metasprachliches Vokabular des Italienischen als Unterrichtssprache

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

Indikatoren/Beobachtungskriterien

Überprüfung der Zielerreichung

Weitere Informationen

- GER (im Italienischunterricht erreichbare Niveaustufen A1 - C1), Lehrpläne, Zertifikatsstufen, Abiturprüfungsanforderungen, einheitliche Bildungsstandards:
<http://www.saarland.de/bildungsserver.htm>

Fachdidaktik/ Fachmethodik

- Bausch, K.-R., Christ, H. und Krumm, H.-J. (Hrsg.). (2003). *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. 4., vollst. neu bearb. Aufl. Tübingen: Francke.
- Becker, G. E. (2007). *Unterricht planen. Handlungsorientierte Didaktik. Teil I*. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Mattes, W. (2004). *Methoden für den Unterricht. 75 kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende*. Paderborn: Schöningh.
- Meyer, H. (2007). *Praxisbuch: Leitfaden Unterrichtsvorbereitung*. Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Mezzadri, M. (2003). *I ferri del mestiere. Corso di autoformazione per l'insegnante di lingue straniera*. Perugia: Guerra Edizioni.
- Ziebell, B. (2002). *Unterrichtsbeobachtung und Lehrerverhalten*. München: Langenscheidt.

Zeitschriften

- *Der Fremdsprachliche Unterricht Italienisch/Englisch/Französisch*. Friedrich Verlag.
- LPM Italienisch Newsletter von Jürgen Wagner:
<http://www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=1261>

Modul 2	Unterricht im Fach Italienisch stufenbezogen organisieren und planen	
	Priorität: 1	Zeitrichtwert: 12 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- analysiert die Rahmenbedingungen von Unterricht
- erstellt Stoffverteilungspläne auf der Basis der Lehr- und Stoffpläne und plant Stunden unter Berücksichtigung organisatorischer Faktoren

Verbindliche Themen und Inhalte

- Rahmenbedingungen
- Schulformen, Stundentafeln
- EPA, APA, Lehrpläne (Lerngebiete, Lernfelder)
- Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen (GER), einheitliche Bildungsstandards und Kompetenzen gemäß Sprachniveaus (A1 – C1)
- Beschlüsse der LFK, schulinterne Beschlüsse
- Verordnungen, Erlasse und Rundschreiben des Bildungsministeriums
- Stoffverteilungspläne: Jahresplanung, mittelfristige Planung, Unterrichtsreihen (z. B. Landeskunde, Textrezeption und -produktion, Grammatik, Literatur), einzelne Unterrichtseinheiten
- Fächerübergreifende Planung
- Stufenbezogene Planung (Spracherwerbsphase, Oberstufenunterricht)

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

Indikatoren/Beobachtungskriterien

- Formale und inhaltliche Organisiertheit (z. B. Einhaltung von Absprachen, Abgabeterminen, Terminierung von Klassen-/Vergleichsarbeiten)
- Unterrichtsplanung auf der Grundlage gültiger Richtlinien und Beschlüsse (Auswahl niveaubezogenen Unterrichtsmaterials)
- Kompetenz-, ziel- und inhaltsorientiertes Unterrichten

Überprüfung der Zielerreichung

- Unterrichtsbesuche und Nachbesprechungen
- Referate
- Präsentationen
- Unterricht unter Aufsicht
- Lehrproben und -entwürfe
- Stundenverlaufspläne
- Übersichten über Unterrichtsreihen

Weitere Informationen

Modul 3	Fachlich relevante Inhalte für den Italienischunterricht beschaffen, auswählen und strukturieren	
	Priorität: 1	Zeitrictwert: 12 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- kennt die für den Italienischunterricht relevanten Medien und integriert diese pädagogisch und didaktisch sinnvoll begründet in die Planung von Unterricht
- kennt Wege der Beschaffung von Medien und Lehr- und Lernmaterialien (Printmedien und elektronische Medien, Radio, TV, Internet)
- analysiert vorhandene Lehr- und Lernmittel funktional und sachbezogen hinsichtlich ihrer Eignung und wählt diese gezielt aus (z. B. Auswahl relevanter Themen, sprachlicher Schwierigkeitsgrad, Handlungsorientierung, Schülerorientierung)
- gestaltet Unterrichtsmaterialien (z. B. Didaktisierung von authentischem Text-, Bild-, Film- und Tonmaterial, Erstellung von OHP-Folien, Bildkarten, Rollenkarten, Spielen, technische Aufbereitung von Hör- und Filmsequenzen (z. B. Reduzierung der Sprechgeschwindigkeit ohne Qualitätsverlust))

Verbindliche Themen und Inhalte

- Fachdidaktische Literatur
- Visuelle, auditive, audiovisuelle und interaktive Medien
- Gedruckte und elektronische Wörterbücher und Nachschlagewerke

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- Auswahl von Medien und Materialien nach unterrichtsrelevanten Gesichtspunkten
- Analyse und kritischer Vergleich aktueller Lehrwerke
- eigenständiges Erstellen und Einsetzen von Materialien
- sinnvoller Umgang mit technischen Geräten, Software und Internet
- Effizientes Arbeiten mit Materialien und Medien im Unterricht

Indikatoren/Beobachtungskriterien

- Schüleradäquate, kompetenz- und zielorientierte Auswahl von Medien und Arbeitsmaterialien entsprechend der jeweiligen Unterrichtsphase
- Selbstständiges Erstellen von Unterrichtsmaterialien (z. B. Paralleltext zur induktiven Grammatikeinführung, Arbeitsblätter, Übungen etc.)
- Versierter Umgang mit technischen Geräten, Computern und Software

Überprüfung der Zielerreichung

Weitere Informationen

Lehrwerke

- z. B. Klett, Cornelsen, Edilingua

Fachdidaktik

- Bausch, K.-R., Christ, H. und Krumm, H.-J. (Hrsg.). (2003). *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. 4., vollst. neu bearb. Aufl. Tübingen: Francke.
- Becker, G. E. (2007). *Unterricht planen. Handlungsorientierte Didaktik. Teil I*. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Mattes, W. (2004). *Methoden für den Unterricht. 75 kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende*. Paderborn: Schöningh.
- Meyer, H. (2007). *Praxisbuch: Leitfaden Unterrichtsvorbereitung*. Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Mezzadri, M. (2003). *I ferri del mestiere. Corso di autoformazione per l'insegnante di lingue straniera*. Perugia: Guerra Edizioni.
- Ziebell, B. (2002). *Unterrichtsbeobachtung und Lehrerverhalten*. München .Langenscheidt.

Methoden

- Mattes, W. (2004). *Methoden für den Unterricht. 75 kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende*. Paderborn: Schöningh.
- Mezzadri, M. (2003). *I ferri del mestiere. Corso di autoformazione per l'insegnante di lingue straniera*. Perugia: Guerra Edizioni.
- Peterßen, W. H. (1999). *Kleines Methoden-Lexikon. 2., akt. Auflage*. München: Oldenbourg.

Fachzeitschriften

- *Der Fremdsprachliche Unterricht Italienisch/Englisch/Französisch*
- *Praxis Fremdsprachenunterricht*

Zeitschriften und Zeitungen (didaktisiert und teilweise authentisch)

- **adesso** (Planegg/München: Spotlight)
- **Leggere l'Italia** (Bremen: Schünemann)

Linkempfehlungen

- www.sprachzeitungen.de
- www.adesso-online.de
- www.edilingua.it
- www.corriere.it
- www.republica.it

Modul 4	Methoden im Fach Italienisch ziel-, sach- und schülergerecht auswählen, begründen und reflektieren	
Priorität: 1		Zeitrichtwert: 12 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- kennt Methoden des Italienischunterrichts zu Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Textanalyse, Analyse visueller Texte (Cartoons, Comics, Diagramme etc.), Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung, Vermittlung interkultureller Kompetenz, Wortschatzarbeit und Grammatik, Mehrsprachendidaktik
- kennt Verfahren des handlungs- und produktionsorientierten Unterrichts
- kennt Methoden zur Förderung des selbstorganisierten und kooperativen Lernens
- kennt Methoden zur Förderung der kommunikativen Kompetenz
- kennt Strategien zur Förderung des wissenschaftspropädeutischen Arbeitens
- fördert durch die Wahl der Methoden und Medien die unterschiedlichen Lernertypen und unterstützt das mehrkanalige Lernen
- kennt methodische Grundlagen der Individualisierung und Differenzierung von Lernprozessen (vgl. auch Modul 6)

Verbindliche Themen und Inhalte

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

Indikatoren/Beobachtungskriterien

Überprüfung der Zielerreichung

Weitere Informationen

Modul 5	Planung und Durchführung einer Italienischstunde
Priorität: 1	Zeitrictwert: 12 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- plant Unterricht unter Berücksichtigung der zu ermittelnden Lernvoraussetzungen
- gestaltet durch didaktische Reduktion einen Gegenstand zum Unterrichtsthema
- formuliert Lernziele und deren Operationalisierung gemäß Taxonomiestufen
- plant Unterricht unter Einbeziehung verschiedener Kompetenzbereiche
- beschreibt eine plausible Unterrichtsstruktur mit Interaktionsstufen
- erstellt Tafelbilder, Tafelanschriften, Folienpräsentationen, Arbeits- und Aufgabenblätter
- gestaltet den Unterricht schülergerecht, lebensnah und handlungsorientiert
- setzt unterschiedliche Sozialformen zielführend und situationsbezogen ein
- konzipiert und begründet die methodische Gestaltung ihres Unterrichts (s. Modul 3)
- motiviert Schüler, geht auf diese ein und gibt differenzierte und variierte Rückmeldung
- verwendet geeignete Fragetechniken und Frageimpulse
- reflektiert den eigenen Unterricht unter fachlichen und pädagogischen Gesichtspunkten

Verbindliche Themen und Inhalte

- individuelle Lernvoraussetzungen
- Relevanz eines Themas
- Sachanalyse
- Didaktische Reduktion
- Lernziele, Kompetenzen, Anforderungsniveaus
- Inhalts- vs. Kompetenzorientierung
- Artikulationsschemata, Interaktionsformen, Phasierung einer Italienischstunde
- Induktive vs. deduktive Vermittlungsverfahren
- Unterrichtsprinzipien
- Kommunikation im Unterricht
- Lehrerpersönlichkeit (Lehrersprache, Flexibilität, Verhalten vor der Klasse)
- Angemessene Unterrichtssprache
- Fehlerkorrekturverhalten
- Vorbereitende und nachbereitende Hausaufgaben

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- Referate zum Fördern der einzelnen sprachlichen Kompetenzen
- Formulierung von Lernzielen (Stundenziel, kognitive Feinlernziele, affektiv-emotionale Lernziele, instrumentell-methodische Lernziele, psychomotorische Lernziele, interkulturelle Lernziele)
- Erstellen von Stundenverlaufsplänen
- Durchführen einzelner Beispielstunden

Indikatoren/Beobachtungskriterien

- Nachvollziehbare Stoffauswahl und Schwerpunktsetzung
- Strukturierter Unterricht, aufeinander sinnvoll aufbauende Unterrichtsphasen
- Angemessene Auswahl und Variation von Methoden, Medien und Arbeitsformen
- Angemessene und lebensnahe Kontexte
- Transparenz des Stundenziels
- Motivation der Schüler für das Stundenziel
- Hohe Schülerbeteiligung im Unterricht (STT)
- Angemessenes Reagieren der LiV in unvorhergesehenen Situationen
- Sicherung und nachhaltige Vertiefung der Ergebnisse
- Einhaltung eines angemessenen Zeitmanagements
- Lernerfolgskontrollen zur Überprüfung des erreichten Lernziels
- Weitgehendes Einhalten der Zielsprache Italienisch
- Einsatz der Zielsprache auch unter funktionalen Aspekten
- Erkennen von Fehlern und Verbesserungsmöglichkeiten

Überprüfung der Zielerreichung

- Schriftliche Stunden- und Lehrprobenentwürfe
- benotete / nicht benotete Unterrichtsbesuche
- Reflexion und Evaluation von Lehrprobenstunden im Fachseminar

Weitere Informationen

Modul 6	Lernprozesse und deren Ergebnisse im Fach Italienisch evaluieren	
	Priorität: 1	Zeitrhythmus: 10 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- beobachtet und kontrolliert Lernfortschritte im Italienischunterricht und zieht Schlussfolgerungen für die weitere Unterrichtsentwicklung
- konzipiert angemessene Übungen, Hausaufgaben, Klassenarbeiten und andere Lernerfolgskontrollen mit Erwartungshorizont und Bewertungsmaßstab
- kennt Gütekriterien von Leistungsmessungen (Validität, Reliabilität, Objektivität, Relevanz, Trennschärfe)
- korrigiert und benotet Klassenarbeiten/Kursarbeiten unter Verwendung definierter Korrekturzeichen und eindeutiger Anmerkungen
- wirkt an Konzeption und Durchführung von Vergleichsarbeiten mit
- prüft und modifiziert Lernerfolgskontrollen, schriftliche Überprüfungen oder Klassenarbeiten
- prüft korrigierte und benotete Schülerarbeiten hinsichtlich Objektivität, Validität und Transparenz der Korrektur
- leitet die Schüler dazu an, schriftliche und mündliche Beiträge selbst oder gegenseitig zu korrigieren und fördert so die Lernerautonomie
- kennt unterschiedliche Kriterien der Leistungsmessung und -beurteilung und macht diese den Schülern transparent
- gibt Schülern und Eltern Rückmeldung über den individuellen Leistungs- und Lernentwicklungsstand

Themen und Inhalte

- Formale Grundlagen der Leistungsmessung: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER), Europäisches Sprachenportfolio, Bildungsstandards, Lehrpläne, Bewertungsrichtlinien, APA, Erlasse betreffend Klassen-, Vergleichs- und Kursarbeiten
- Gütekriterien von Tests (Validität, Objektivität, Reliabilität)
- Aufgabentypen (z. B. geschlossene, halboffene, offene Aufgaben) in den unterschiedlichen Kompetenzbereichen
- Planung, Organisation, Durchführung, Rückgabe und Besprechung mündlicher und schriftlicher Lernerfolgskontrollen
- Anknüpfung an Lerninhalte vorausgegangenen und fächerübergreifenden Unterrichts
- Schülerpräsentationen
- Fremdsprachenzertifizierung (z. B. *TELC*, *CELI*)
- Bewerten in offenen Unterrichtsformen
- Fehlerkennzeichnung und Gewichtung
- Transparente kriterienorientierte Bewertung
- Fehleranalyse (z. B. Performanz, Kompetenz, Fehlertoleranz), Fehlerprophylaxe und Therapie
- Prüfungsvorbereitung (schriftliche und mündliche Abiturprüfung, Zertifikatsprüfung)

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- Konzeption und Bewertung von Aufgaben zur LEK
- Erstellung von Hausaufgaben mit Erwartungshorizont
- Zuordnung von Schülerleistungen (mündliche und schriftliche) zu den Kompetenz- und Taxonomiestufen
- Umgang mit dem Portfolio der Sprachen
- Konzeption und Korrektur von Klassen- und Kursarbeiten
- Einschätzung mündlicher Leistungen unter Benutzung von transparenten Bewertungsrastern
- Besprechung von Klassen- und Kursarbeiten
- Konzeption, Durchführung und Auswertung mündlicher Prüfungen (z. B. Paarprüfungen) und Tests
- Schülerbezogenes Auskunftgeben über Leistungsstand und Lernentwicklung
- Reflexion und gemeinsame Evaluation im Seminar

Indikatoren/Beobachtungskriterien

- Die LiV passt den Lernprozess situationsgerecht und zielorientiert an
- beurteilt und bewertet differenziert
- fördert durch Beurteilung und Bewertung die kognitive, soziale und persönliche Entwicklung
- verwendet transparente Beurteilungskriterien
- dokumentiert und kommuniziert Beurteilung und Bewertung

Überprüfung der Zielerreichung

- selbst erstellte, durchgeführte, bewertete und beurteilte Lernziel- und Lernerfolgskontrollen
- Ermittlung von Vor- und Zeugnisnoten

Weitere Informationen

Modul 7	Unterschiedliche Lernvoraussetzungen und fachspezifische Lernschwierigkeiten erkennen und geeignete Maßnahmen aufzeigen	
	Priorität: 1	Zeitrictwert: 6 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- erkennt heterogene zielsprachliche Entwicklungsstände, Lernpotentiale und Lernfortschritte bei ihren Schülern
- wählt differenzierte Sozial- und Arbeitsformen aus
- erstellt differenzierte Arbeitsmaterialien
- geht auf Gedankengänge der Schüler ein und gibt fördernde Rückmeldung
- erkennt durch Unterrichtsbeobachtung Verstehensschwierigkeiten der Schüler und entwickelt individualisierende Unterstützung (z. B. im Rahmen von Binnendifferenzierung)
- erkennt die Grenzen der eigenen Beratungsfähigkeit und -zuständigkeit

Verbindliche Themen und Inhalte

- Einstufungstests nach GER, TELC oder CELI Sprachenzertifikate
- Äußere Differenzierung (Fördergruppen) und innere Differenzierung
- Berücksichtigung der Lerntypen und heterogenen Lernvoraussetzungen
- Erkennen von Lernschwierigkeiten bei Lernern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist
- Erkennen von LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- Erkennen von ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitätssyndrom)
- Erstellung systematischer Förderpläne von einzelnen Schülern oder Lernergruppen

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- Beratung von Schülern mit Schwierigkeiten
- Bewusstmachung von Lerntechniken und Lernstrategien
- Differenziertes Reagieren auf Fehler
- Erstellen von differenziertem Material
- Offene Unterrichtsformen
- Kooperatives Lernen
- Lerngruppenbezogene Förderung sprachlicher Fertigkeiten (Hör-, Hör-Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben) unter Einsatz verschiedener Übungsformen
- Dialog- und Rollenspiele

Indikatoren/Beobachtungskriterien

- systematische Analyse des Förderbedarfs
- Erreichen der Lernziele auch durch zu fördernde Schüler
- Maßnahmen zur Behebung spezifischer Lernschwierigkeiten
- Bei Bedarf Kontaktaufnahme mit Fachleuten (z. B. Integrations- und Förderlehrer, Schoolworker, Sprachtherapeut)

Überprüfung der Zielerreichung

- Unterrichtsbesuche
- Lehrprobenentwürfe (Lehrkraft und Lerngruppe) und Lehrproben
- Stundenverlaufsplanungen und Lehrübungen

Weitere Informationen

Modul 8	Kooperieren	
	Priorität: 2	Zeitrictwert: 4 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- arbeitet mit Kollegen in pädagogischen, fachdidaktischen und schulorganisatorischen Fragen zusammen
- wirkt in Fachkonferenzen und schulischen Gremien an Beratungen und Entscheidungen mit
- kennt den Aufgabenbereich der Landesfachkonferenz
- arbeitet mit Eltern und Schülervertretung zusammen
- arbeitet mit Bildungseinrichtungen zusammen
- kooperiert mit Schoolworkern, Integrations- und Förderlehrern

Themen und Inhalte

- Fremdsprachenverbände (DIV)
- Elternberatung (z. B. Schullaufbahn, Sprachenfolge)
- Elternseminar (z. B. Lernstrategien im Bereich Fremdsprachen)
- Fremdspracheninstitute/ Fremdsprachenzertifikate (z. B. TELC, CELI)
- außerschulische Kooperationen (z. B. Hausaufgabenbetreuung, freiwillige GTS)
- bilaterale und internationale Schüleraustauschprogramme (Comenius)
- Kontakt zur Universität (z. B. Romanistisches Institut, Zentrum für Lehrerbildung)
- Theaterbesuche und Schulkinotage

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- Entwicklung von Kooperationsideen
- Erstellung von Organigrammen
- Bearbeitung von Beispielanträgen
- Mitwirkung an der Organisation von Austauschprogrammen

Indikatoren/Beobachtungskriterien

Überprüfung der Zielerreichung

- Durchführung entsprechender Projekte/Kooperationen